

«Die Glasperlenmädchen»

Dieser ergreifende Südstaatenroman wird in zwei Geschichtsträngen erzählt. Einer beschreibt das Leben von Hannie Gossett um das Jahr 1875 und der andere handelt von Benedetta Silva hundert Jahre später.

VON NICOLE GERBER,
BIBLIOTHEK HEDINGEN

Hannie Gossett ist eine junge Frau, welche in Louisiana in der Sklaverei aufgewachsen ist. Auf einer grossen Plantage lebt sie mit ihrer Familie, das heisst der Mutter und ihren vielen Geschwistern. Als der Bürgerkrieg auszu-



Nicole Gerber.
(Bilder zvg.)

brechen droht, werden einige Sklaven von der Farm verschleppt und Hannie muss mit ansehen, wie ihre Mutter und ihre Geschwister auf einem Sklavenmarkt verkauft werden. Bevor das passiert, gibt die Mutter jedem ihrer Kinder ein Band mit drei blauen Glasperlen. Dies soll ihr Erkennungszeichen sein, falls sie sich irgendwann wiederfinden würden.

Nach dem amerikanischen Bürgerkrieg ist das Land im Chaos. Das Schicksal will es, dass Lavinia, die Tochter der weissen Plantagenbesitzer, deren Halbschwester Juneau Jane sowie Hannie, die ehemalige Sklavin, sich unfreiwillig als Weggefährtinnen zusammenfinden. Lavinia und Juneau wollen um ihr Erbe kämpfen und Hannie ist auf der Suche nach ihrer Familie. Hannie ist eine sehr starke Frau, da sie aber schwarz ist und es nicht üblich ist, dass schwarze und weisse Frauen zusammen unterwegs sind, gibt sie sich als Mann aus, welcher als Kutscher der beiden Damen fungiert. Gemeinsam müssen sie viele Hürden überwinden, bis sie endlich in Texas ankommen. Und ob ihre Hoffnungen sich da erfüllen, müssen die Lesenden selbst herausfinden.

Oberstufenschüler recherchieren ihre eigenen Familiengeschichten

Hundert Jahre später beginnt Benedetta Silva in Augustine, Louisiana, eine Oberstufenklasse zu unterrichten. Dies erweist sich als sehr schwierig, denn die Schülerinnen und Schüler kommen aus

schwarzen und weissen zerrütteten Familien, sind arm und die jungen Erwachsenen haben wenig Hoffnung auf eine gute Zukunft. Schule ist ihnen egal, sie machen, was sie wollen und haben wegen der disziplinarischen Probleme auch schon viele Lehrerwechsel erlebt.

Benedetta Silva ist anders. Sie liebt Bücher über alles und will bei den jungen Erwachsenen das Interesse fürs Lesen und Schreiben wecken. Doch erst als sie beginnt, in der Vergangenheit zu graben, kann sie die Oberstufenschüler endlich packen und diese animieren, ihre eigenen Familiengeschichten zu recherchieren. So kommt auch die Geschichte von Hannie wieder zum Vorschein und gewinnt an Bedeutung.

Berührend, spannend und lehrreich

Ich fand das Buch sehr berührend, aber auch spannend und lehrreich zugleich. Man erlebt die Zeit um die Sklavenbefreiung hautnah mit. Abwechselnd erfährt man in den Kapiteln von Hannie Gossetts und Benedetta Silvas Leben.

Lisa Wingate hat sich für dieses Buch von einer wahren Begebenheit inspirieren lassen und ich finde, sie hat diese Geschichte sehr eindrücklich zu Papier gebracht.



«Die Glasperlenmädchen» von Lisa Wingate. Limes Verlag, München 2021. ISBN 978-3-8090-2739-3.